

## **Kurzbericht zur Schulhospitation in Hamburg**

Vom 7. Bis 11. Mai 2012 besuchten wir, Jana Göhring und Grit Nafe, Lehrerinnen am Christlichen Gymnasium Jena, im Rahmen eines Hospitationsstipendiums des Schulbundes Nord zwei Hamburger Schulen, um Anregungen für unsere eigene Schulpraxis mitnehmen zu können. Insbesondere wollten wir dabei Möglichkeiten zur Differenzierung und Individualisierung an weiterführenden Schulen kennenlernen.

Wir verbrachten jeweils zwei Tage an der Wichern-Schule, einer staatlichen Stadtteilschule, sowie an der Bugenhagenschule, einer privaten Schule mit christlichem Profil in Hamburg. Wir nutzen in beiden Schulen die Gelegenheit zur Hospitation, wobei unser Schwerpunkt auf den Jahrgängen 5 und 6 lag.

So nahmen wir Ideen für die räumliche Organisation von Lernbüros, Projektunterricht und Freilernzeit mit, die wir in abgewandelter Form in den neuen 5. Klassen unserer Schule umsetzen konnten.

Gleichermaßen interessant war für uns zu sehen, wie an beiden Schulen mit Lerntagebuch bzw. „Bugibook“ gearbeitet wird. Hierbei erhielten wir zahlreiche Anregungen für die Gestaltung unseres neuen Logbuches, mit dem die 5. Klassen an unserer Schule seit Schuljahresbeginn arbeiten.

Darüber hinaus tauschten wir uns mit den Hamburger Lehrern und Lehrerinnen über Lehrpläne, Rhythmisierung und Übergang von Grundschule zur weiterführenden Schule sowie über Dokumentation und Bewertung im offenen Unterricht aus.

Für die Möglichkeit ein Hospitationsstipendium nutzen zu können sind wir sehr dankbar und können diese praxisnahe Form der Weiterbildung sehr weiterempfehlen.

Jena, den 16.10.2012

Jana Göhring und Grit Nafe

# Hospitationen in Hamburg

... an der Wichern- und der Bugenhagenschule

